

Gartenpflanzen des Monats Mai 2018: Gemüsepflanzen

Ein Gemüsegarten mit hübschen Pflanzen

Naschpflanzen und Gemüsegärten sind ungeheuer beliebt und Gemüsepflanzen sehen häufig auch hübsch aus, so dass man gleich in den Genuss von zwei Vorteilen kommt. Auf der einen Seite gehen sie auf die wachsende Bedeutung von gesunder, nachhaltiger und pflanzlicher Nahrung ein, auf der anderen Seite sorgen Gemüsepflanzen für eine dekorative Ecke mit grünen Pflanzen, die mit Früchten besetzt sind, sich gut kultivieren lassen und mit denen man lecker kochen kann. Der Mai ist ein guter Monat, um Gemüse in Kästen, Töpfen oder direkt in den Garten zu pflanzen.

Sortimentsauswahl

Die Gemüsepflanzen im Mai-Angebot sind alle fruchtetragend. Denken Sie dabei beispielsweise an Gurken, Paprika, Chili, Tomate, Kürbis und Zucchini. Die meisten Gemüsepflanzen werden bereits mit einigen essbaren Früchten angeboten. Es gibt Kletterpflanzen, Strauchformen und Zwergpflanzen, aber auch spezielle konsumentenorientierte Konzepte wie Pluck, Snacker® Funfoods oder Pick-&-Joy. Von allen Gemüsearten sind meist gleich mehrere Sorten erhältlich: verschiedene Farben von Chili und Paprika, Tomaten von Roma- bis Rispen Tomaten und Gurken von Mini- bis Riesengurke. Die vorkultivierten Pflanzen bilden in der Sommerperiode reichlich Früchte und bieten so während der ganzen Zeit Erntespaß und ein echtes „Frischeerlebnis“.

Wissenswertes Gemüsepflanzen

- Ist es nun Gemüse oder sind es Früchte? Tomate, Paprika, Gurke und Chili sind aus kulinarischen und gartenbaulichen Gesichtspunkten Gemüse, Puristen könnten aber anmerken, dass es sich bei dem geernteten Gemüse um die Früchte der Pflanzen handelt.
- Gemüsepflanzen wachsen und gedeihen auch sehr gut auf der Fensterbank: Sie wachsen nach oben, so dass sie nur wenig Platz benötigen.
- Paprika enthält 2 x so viel Vitamin C wie Orangen und ist auch reicher an Vitamin E, B1 und B2.
- Die Einlegegurke ist eng verwandt mit der Salatgurke und kann auf die gleiche Art und Weise angebaut werden.

Herkunft

Paprika und Chili sind so eng miteinander verwandt, dass sie sogar denselben Namen tragen: *Capsicum annuum*. Die Paprika stammt ursprünglich aus Südamerika, die Chilipflanze wächst in Indien und Südostasien.

Die Tomate (*Solanum lycopersicum*) gehört zur großen Familie der Nachtschattengewächse, zu der auch die Kartoffel gehört. Tomaten sind heimisch in Mittelamerika, bereits die Vorfahren der Maya und Inka haben sie angebaut.

Die Gurke (*Cucumis sativus*) stammt aus Indien, wo sie bereit seit 3000 Jahren zur Fruchternte angebaut wird. Die Pflanzen sind über das Mittelmeer mit den Römern nach Westeuropa gekommen.

Worauf Sie beim Kauf achten sollten:

- Achten Sie beim Einkauf von Gurken-, Paprika-, Tomaten- und Chili-Pflanzen vor allem auf ein frisches Aussehen und ein gutes Verhältnis zwischen Pflanze und Topfgröße.
- Ebenso wichtig ist die Anzahl der Blüten, aus denen sich Früchte bilden können und die bereits vorhandenen jungen Früchte, die die Gemüsepflanze attraktiver für den Verkauf machen.
- Viele Gemüsepflanzen sind auf eine Unterlage veredelt, wodurch sie eine höhere Qualität haben, über mehr Energie und Kraft für das Wachstum verfügen und eine verbesserte Widerstandskraft gegen Krankheiten aufweisen.
- Der Topfballen sollte leicht feucht sein, die Blätter dürfen nicht schlappen, beschädigt sein oder sich gelb verfärben. Außerdem muss die Pflanze frei von Schnecken und Läusen sein.
- Da Gemüsepflanzen viel Licht, Feuchtigkeit und Wärme benötigen, ist eine schneller Warenumsatz im Geschäft für die Qualität der Produkte sehr wichtig.

Verkaufs- und Präsentationstipps

Kästen, Kisten, Körbe, Klettergerüste für Pflanzen, einfache Terrakotte-Töpfe und -teller, nicht allzu große Gartenwerkzeuge, Arbeitsflächen – alle Gegenstände, die zum Gefühl beitragen in einer Stadtgärtnerei oder einem Gemüsegarten zu sein – eignen sich für die Präsentation der Gemüsepflanzen. Arrangieren Sie die Pflanzen nach Farben sortiert und in Reihen auf Tischen, so dass eine Reihe gelber Paprika neben einer Reihe roter Tomaten und grüner Gurken steht. Hängkörbe mit grünen Kräutern sind inspirierend, Schalen mit Naschgemüse ebenso.

Pflegetipps für Konsumenten

- Eine Gemüsepflanze kann nach der Anschaffung am besten direkt in den Garten oder einen größeren Topf oder Kasten gepflanzt werden, damit sie genügend Platz zum Wachsen und optimale Bedingungen hat, um Früchte zu produzieren.
- Gemüsepflanzen stehen am liebsten sonnig und vor Wind und Wetter geschützt.
- Stäbe, Gestelle oder Maschendraht helfen den Gemüse-Kletterpflanzen nach oben zu wachsen.
- Indem man Seitentriebe (Geiztriebe) regelmäßig entfernt, kann die Pflanze ihre Energie vor allem in den bestehenden Trieb und den Fruchtansatz investieren.
- Für alle Gemüsepflanzen gilt, dass sie viel Wasser benötigen: der Topfballen darf nicht austrocknen, aber sie sollten auch nicht längere Zeit mit den Wurzeln im Wasser stehen.
- Die Pflanzen wachsen schnell und verbrauchen viel Energie, so dass alle zwei Wochen die Gabe von Dünger notwendig ist, damit sie bei Kräften bleiben.

Gartenpflanzen des Monats

Gemüsepflanzen sind die Gartenpflanzen des Monats Mai 2018. Die „Gartenpflanze des Monats“ ist eine Initiative von Blumenbüro Holland. Jeden Monat wählt das Blumenbüro gemeinsam mit Branchenvertretern aus dem Zierpflanzenbau eine Pflanze oder eine Pflanzengruppe mit großartiger Ausstrahlung oder außergewöhnlichen Eigenschaften aus, um die Aufmerksamkeit auf sie zu lenken. So wird mal ein grüner Star ins Rampenlicht gerückt, das andere Mal ein unentdeckter Schatz, der größere Bekanntheit und einen Platz im Garten, auf der Terrasse oder dem Balkon verdient. Weil mehr Grün jeden glücklich macht.

Weitere Informationen finden Sie auf:

Facebook: [pflanzenfreude.de](https://www.facebook.com/pflanzenfreude.de)

Twitter: [@pflanzenfreude](https://twitter.com/pflanzenfreude)

[Pflanzenfreude.de](https://pflanzenfreude.de)

[Pflanzenfreude.de](https://pflanzenfreude.de) ist eine Initiative von Blumenbüro Holland und lässt Konsumenten erleben, dass man sich besser fühlt, wenn man sich mit Pflanzen umgibt.

Fotounterzeile

Gartenpflanze des Monats Mai 2018: Gemüsepflanzen